

B3

Klinische Lerntherapie zum Kennenlernen

DOZENTIN Vanessa Bartelt

TERMIN 02. Juli 2016

ZEIT Samstag 9.00 – 19.00 Uhr

ORT Pro Logi, Angelika Hörtl, Neuburger Straße 85b, 94036 Passau

TEILNAHMEGEBÜHR 155,- €

ZIELGRUPPE Personen in therapeutischen Berufen (ErgotherapeutenInnen / LogopädenInnen / HeilpädagogenInnen / LehrerInnen) etc.

INHALTE

Diagnostik

Wie kann eine LRS-Diagnostik durch die Logopädin aussehen? Welche Tests und Screening-Verfahren stehen ihr zur Verfügung? Welche Aussagekraft haben Lese- und Rechtschreibtests? Wie sind die Rechtschreib- bzw. Lesefehler des Kindes zu interpretieren? Auf welche Entwicklungssysteme der Wahrnehmung, Motorik und Sprache lassen sie sich zurückführen? Welche Bedeutung haben außerdem die Fähigkeiten der motorischen Koordination, der Lateralisation, der Dyspraxie und der Sensorischen Integration bei der Betrachtung einer LRS?

Therapie

Die Fähigkeiten des Lesens und Schreibens sind die höchst entwickelten Systeme der Sprachverarbeitung und setzen hohe Integrationsfähigkeiten in den Entwicklungssystemen der Wahrnehmung und Motorik - und ganz besonders in denen der Sprache - voraus. Die Ursachen für eine LRS lassen sich auf allen Ebenen der kindlichen Entwicklung finden. Die Integrationsfähigkeit, d.h. die Leistungsfähigkeit unseres Gehirnes bestimmt sich durch die Genauigkeit und die Geschwindigkeit der Verarbeitung unterschiedlicher Reize auf unterschiedlichen Ebenen. Die neurologische Organisation des Gehirnes macht es möglich, dass diese Reize gleichzeitig, nacheinander oder auch beides verarbeitet werden können, in nur einer oder auch in beiden Gehirnhälften (= ganzheitlich, integrativ). Den neurologischen Gegebenheiten zufolge sollte eine Therapie ganzheitlich erfolgen um eine höchstmögliche Integrationsfähigkeit des Gelernten zu erreichen. Neben der Förderung und der Forderung von Konzentrations-, Ausdauer- und Aufmerksamkeitsleistung kommt der jeweiligen Ebene der Vorläuferfertigkeiten dabei eine entscheidende Bedeutung zu.

	HOSE		TOMATE
	LEITEN		NADL
	SCHERE		SCHULE
	MT		BAMME

Die Ursachen für eine LRS lassen sich auf allen Ebenen der kindlichen Entwicklung finden. Die Integrationsfähigkeit, d.h. die Leistungsfähigkeit unseres Gehirnes bestimmt sich durch die Genauigkeit und die Geschwindigkeit der Verarbeitung unterschiedlicher Reize auf unterschiedlichen Ebenen. Die neurologische Organisation des Gehirnes macht es möglich, dass diese Reize gleichzeitig, nacheinander oder auch beides verarbeitet werden können, in nur einer oder auch in beiden Gehirnhälften (= ganzheitlich, integrativ). Den neurologischen Gegebenheiten zufolge sollte eine Therapie ganzheitlich erfolgen um eine höchstmögliche Integrationsfähigkeit des Gelernten zu erreichen. Neben der Förderung und der Forderung von Konzentrations-, Ausdauer- und Aufmerksamkeitsleistung kommt der jeweiligen Ebene der Vorläuferfertigkeiten dabei eine entscheidende Bedeutung zu.

Das Seminar ist bewusst sehr praxisnah strukturiert. Die erlernten Inhalte lassen sich leicht und sofort in bestehende und bekannte Therapiekonzepte integrieren. Viele Inhalte können ebenso im Rahmen eines Hirnleistungstrainings in der Erwachsenen- und in der Behandlung von kindlichen Sprachstörungen Einsatz finden.